

Studientag Antike Gestalten (Rom, 23 Mar 07)

Lothar Sickel

ANTIKE GESTALTEN

Formen des Umgangs mit antiken Skulpturen im Rom des 16. Jahrhunderts

Studientag am 23. März 2007

Bibliotheca Hertziana

Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte

Spiegelsaal der Fotothek

Rom, Via Gregoriana 22

Die Auseinandersetzung mit antiken Skulpturen im Rom des 16. Jahrhunderts bezeichnet ein überaus vielschichtiges Problemfeld: Funde, Grabungen, Interpretation, Restaurierung und die neue Inszenierung antiker Bildwerke an öffentlichen Plätzen und in privaten Galerien sind einzelne Gesichtspunkte eines komplexen Phänomens, das ein wesentliches Element des kulturellen Lebens in Rom darstellt. Spannungsvoll ist es nicht allein wegen seiner zahlreichen sozialen Implikationen, etwa der Sammlerkonkurrenz oder der Inanspruchnahme antiker Skulpturen zum Zweck familiärer Repräsentation, sondern auch weil sich während des angezeigten Zeitraumes die Kriterien der eigentlich wissenschaftlichen Beschäftigung mit antiken Bildwerken erst ausbilden. In den Aufzeichnungen von Gelehrten wie Aldrovandi, Chacon, Ligorio oder Orsini ist die moderne Archäologie in statu nascendi zu beobachten. ANTIKE GESTALTEN meint diesen wechselseitigen Formungsprozeß. Ziel des Studientages ist es, in den einzelnen Referaten die diversen Aspekte der Antikenrezeption im Rom des 16. Jahrhunderts aufzuzeigen und in ihrer Verbindung zu sehen.

Programm

10:00 Begrüßung und Einführung in die Thematik

Sybille Ebert-Schifferer und Lothar Sickel

Diskussionsleitung Ingo Herklotz

10:15 Andreas Thielemann

Antiken-Aneignung: Bemerkungen zur Theorie der "Renaissance"

11:00 Kaffeepause

11:30 Jürgen Müller

Michelangelos Laokoon: Anmerkungen zur Gestaltung der Sixtinischen Kapelle

12:15 Nicole Hegener

"... ludunt delphines in undis".

Der Statuenhof im Belvedere als Viridarium und Quelle künstlerischer Inspiration

13:00 Mittagspause

15:00 Anna Schreurs

Pirro Ligorios sdegno: Zorn bewegt die Wissenschaft

15:45 Christina Riebesell

Antike Gestalten werden Familiengeschichte: Zur frühen Selbstrepräsentation der Farnese

16:30 Kaffeepause

17:00 Lothar Sickel

Notizen zur Antikensammlung des Giangiorgio Cesarini

17:45 Henning Wrede

Die Sinnlichkeit der Antike um 1600

18:30 Umtrunk

Organisation: Lothar Sickel

Information: sickel@biblhertz.it

Quellennachweis:

CONF: Studentag Antike Gestalten (Rom, 23 Mar 07). In: ArtHist.net, 05.02.2007. Letzter Zugriff 16.07.2025. <<https://arthist.net/archive/29018>>.